



Niederschrift

über die

14. Sitzung des Jugendhilfeausschusses

des Landkreises Erlangen-Höchstädt

Sitzungstermin: Donnerstag, den 12.03.2020

Sitzungsbeginn: 09:00 Uhr

Sitzungsende: 09:36 Uhr

Ort, Raum: Sitzungssaal des Landratsamtes,
im Erdgeschoss, Raum-Nr. 0.29,
Nägelsbachstraße 1, 91052 Erlangen

Anwesend sind:

Landrat

Landrat Alexander Tritthart

CSU-Fraktion

Kreisrat Alexander Schulz

Kreisrat Karlheinz Seitz

SPD-Fraktion

Kreisrat Andreas Hänjes

Kreisrätin Rosemarie Schmitt

FW-Fraktion

Kreisrätin Irene Häusler

Bündnis 90/Die Grünen

Kreisrätin Retta Müller-Schimmel

stimmberechtigtes Mitglied

Katrin Kordes

Stefan Lochmüller

Elke Weis

Verena Zepter

Franz Rabl

Sandra Wüstner

beratendes Mitglied

Jeanette Exner

Birgit Gründler

Beschäftigte Heike Krahmer

Simone Steiner

Beschäftigte Claudia Wolter

Klaus Altenbuchner

Verwaltung

Oberverwaltungsrat Marcus Schlemmer

Verwaltungsamtmann Markus Vogel

Oberregierungsrat Manuel Hartel

Beschäftigter Philipp Eismann

Beschäftigte Susanne Friedrich

Beschäftigte Eva Büttner

Beschäftigter Helmut Bayer

Beschäftigte Kirsten Jag

Beschäftigte Jennifer Kneisl

Beschäftigte Carina Wagner

Beschäftigte Kerstin Fenzl

Schriftführerin

Verwaltungsamtfrau Brigitte Meyer

Nicht anwesend sind:

CSU-Fraktion

Kreisrat Matthias Düthorn

stimmberechtigtes Mitglied

Udo Rathje

Deutscher Kinderschutzbund - Kreisverband Erlangen e. V.

Der Puckenhof e.V.

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Caritasverband für die Stadt Erlangen und den

Landkreis Erlangen-Höchstadt e.V.

Arbeiterwohlfahrt - Kreisverband Erlangen-Höchstadt e.V.

Vertreterin der Jugendverbände

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Amtsgericht Erlangen

Leiterin des Amtes für Kinder, Jugend und Familie

Erziehungs-, Jugend- und Familienberatungsstelle
Herzogenaurach

Gleichstellungsbeauftragte

Der PARITÄTische Bayern e.V. - Bezirksverband

Mittelfranken; Vertreter für Herrn Klaus Altenbuchner

Vertreter der Jugendverbände

beratendes Mitglied

Armin Dierl

Dominik Hertel

Christian Jaschke

Christian Lauger

Cornelia Schindler

Andreas Tonke

Nadja Wagner

Johannes Bär

Polizeipräsidium Mittelfranken

Vorsitzender des Kreisjugendringes Erlangen-Höchstadt

in der Jugendhilfe erfahrene Person

Katholische Kirche

Schulrätin; Staatliches Schulamt im Landkreis

Erlangen-Höchstadt und in der Stadt Erlangen

DerPARITÄTische Bayern e.V. - Bezirksverband

Mittelfranken

Agentur für Arbeit

Evangelisch-Lutherische Kirche

Die Sitzung hat folgende Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Schwerpunktplanung 2020 für die Arbeit der Unterausschüsse und der Fachverwaltung
2. Verwendung der nicht ausgeschöpften Fördermittel 2019 des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt
3. Erhöhung der Pflegepauschalen für die Vollzeitpflege
4. Information über Jugendhilfeangebote der Prävention und Frühen Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien
5. Information zu "Baby willkommen" 2019
6. Information zur Wirksamkeit der Kinderschutz-Hotline Erlangen-Höchstadt in 2019
7. Vorstellung der Fortschreibung der Konzeption Familienbildung

Es besteht Beschlussfähigkeit. Die Einladung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß am 27.02.2020; die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt.

Öffentliche Sitzung

1. Schwerpunktplanung 2020 für die Arbeit der Unterausschüsse und der Fachverwaltung

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Vorlage sowie in Anlage dazu die Schwerpunktplanung für die Arbeit der Unterausschüsse und der Verwaltung erhalten. Letztere ist dieser Sitzungsniederschrift beigelegt.

Landrat Tritthart merkt an, die Schwerpunktplanung sei vom Unterausschuss Jugendhilfeplanung einstimmig dem Jugendhilfeausschuss zur Annahme empfohlen worden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die in der Anlage aufgeführten Planungsschwerpunkte 2020 als Grundlage für die Arbeit der Unterausschüsse des Jugendhilfeausschusses und der Fachverwaltung.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

2. Verwendung der nicht ausgeschöpften Fördermittel 2019 des Kreisjugendrings Erlangen-Höchstadt

Zu diesem Tagesordnungspunkt ging den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses eine Vorlage zu.

Landrat Tritthart erklärt zusammenfassend, gemäß KJR-Grundlagenvertrag mit dem Landkreis Erlangen-Höchstadt dürfe der Kreisjugendring bis zu 5.000,00 Euro in der Sonderrücklage Förderung behalten. Über die Verwendung des darüber hinaus im Rechnungsjahr 2019 bestehenden Betrages in Höhe von 10.808,58 Euro müsse der Jugendhilfeausschuss entscheiden. Der Kreisjugendring schlage vor, die Mittel der Allgemeinen Rücklage des KJR zuzuführen und führe dabei zur Begründung unter anderem die gemäß Finanzordnung des Bayerischen Jugendrings geforderte Bildung einer Betriebsmittelrücklage in Höhe von 10 % an. Eine Zuführung würde die Betriebsmittelrücklage des Kreisjugendrings von derzeit 9.060,27 Euro auf 19.868,85 Euro anwachsen lassen, was dann einer Quote von 6,4 % entspräche. Der Unterausschuss Jugendhilfeplanung sei dem Vorschlag des Kreisjugendrings gefolgt und habe dies einstimmig dem Jugendhilfeausschuss zur Annahme empfohlen.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

1. Die nicht ausgeschöpften Fördermittel des Kreisjugendrings im Jahr 2019 werden zur Aufstockung der Allgemeinen Rücklage beim Kreisjugendring verwendet.
2. Der Kreisjugendring soll folgende Rücklagenzuführung umsetzen:
Zuführung an die Allgemeine Rücklage: 10.808,58 €

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

3. Erhöhung der Pflegepauschalen für die Vollzeitpflege

Zu diesem Tagesordnungspunkt ging den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses eine Sitzungsvorlage zu, der in Anlage die Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages und des Bayerischen Städtetages vom 16.12.2019 für die Vollzeitpflege nach dem SGB VIII beigefügt wurden.

Der Jugendhilfeausschuss fasst folgenden Beschluss:

Die in den Empfehlungen des Bayerischen Landkreistages und des Bayerischen Städtetages vom 16.12.2019 unter Ziff. 2.3. gegenüber dem Beschluss des Jugendhilfeausschusses vom 12.03.2019 geänderten Pauschalbeträge für die Vollzeitpflege werden vom Landkreis Erlangen-Höchstadt rückwirkend zum 01.01.2020 übernommen.

Demnach beträgt die Pflegepauschale ab 01.01.2020 für Pflegekinder bis zum vollendeten 6. Lebensjahr 884 €, vom 7. bis zum vollendeten 12. Lebensjahr 994 € und ab dem 13. Lebensjahr 1.140 € pro Monat.

Abstimmung: einstimmig beschlossen

Ja: 13 Nein: 0 Anwesend: 13

4. Information über Jugendhilfeangebote der Prävention und Frühen Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses haben zu diesem Tagesordnungspunkt eine Sitzungsvorlage erhalten.

Laut Landrat Tritthart sei die Höhe der finanziellen Investitionen des Landkreises im Bereich der Jugendhilfeangebote der Prävention und Frühen Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien sowie die enorme Steigerung der Ausgaben dafür innerhalb der letzten zehn Jahre ein deutlicher Beleg dafür, dass der Landkreis den Grundsatz „Prävention vor Intervention“ sehr ernst nehme.

Kreisrätin Müller-Schimmel erklärt, der in diesem Zusammenhang zu sehende Ausbau der Jugendsozialarbeit an den Schulen des Landkreises zeige inzwischen Erfolge. Sie hoffe ferner auf einen weiteren Ausbau der Familienstützpunkte.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

5. Information zu "Baby willkommen" 2019

Den Mitgliedern des Jugendhilfeausschusses ging zu diesem Tagesordnungspunkt eine ausführliche Vorlage zu. Neben statistischen Daten das Jahr 2019 betreffend wird darin über die Aktivitäten der Steuerungsgruppe zur Weiterentwicklung des Projektes berichtet.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

6. Information zur Wirksamkeit der Kinderschutz-Hotline Erlangen-Höchstadt in 2019

Zu diesem Tagesordnungspunkt wurde an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses eine Informationsvorlage versandt.

Laut Landrat Tritthart belegten die darin genannten Zahlen, dass die Kinderschutz-Hotline auch im Jahr 2019 eine wichtige Beratungs- und Unterstützungsfunktion für den Landkreis Erlangen-Höchstadt wahrgenommen habe.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen Kenntnis.

7. Vorstellung der Fortschreibung der Konzeption Familienbildung

Neben einer an die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses übermittelten Informationsvorlage stellen zwei Mitarbeiterinnen vom Fachdienst Familienbildung, Frau Jennifer Kneisl und Frau Carina Wagner, im Rahmen einer Präsentation die Konzeptfortschreibung vor. Die Präsentation ist dieser Niederschrift beigelegt.

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses nehmen Kenntnis.

Landrat Tritthart bedankt sich im Anschluss bei allen Beteiligten und Mitwirkenden für die konstruktive und zielführende Mitarbeit in der zurückliegenden Wahlperiode 2014 - 2020.

Erlangen, 13.03.2020

Alexander Tritthart
Landrat

Brigitte Meyer
Verwaltungsamtfrau

Jahresschwerpunktplanung 2020	
1. Quartal	UA JHP: Klausur mit Jahresschwerpunktplanung 2020 Vorbereitung Jugendhilfeausschuss Sitzung 1. Halbjahr 2020 JHA: Beschluss Schwerpunktplanung 2020 JHA: Zwischenauswertung Kinderschutz-Hotline 2019 JHA: Zwischenauswertung Baby willkommen 2019 Gemeinsame Ausgabe "Familien ABC" mit Stadt Erlangen Frühjahr / Sommer 2020 Poli-Tour (anlässlich der Kommunalwahl am 15.03.2020) Fach-VA „Sichere Kita“ (Unfallvermeidung) mit Kitaleitungen im LRA JHA: Konzeptfortschreibung Familienbildung JHA: Berichterstattung Strategieziele der Wahlperiode 2014-2020 JHA: Information Jugendhilfeangebote der Prävention und Frühen Hilfen JHA: Verwendung der nicht ausgeschöpften Fördermittel des KJR in 2019 JHA: Erhöhung der Pflegepauschalen für die Vollzeitpflege
2. Quartal	Jahresbericht 2019 des Amtes für Kinder, Jugend und Familie UA JHP: Eckpunkte Finanz- und Personalplanung SG 23 für 2021 Ehrung Familienpat*innen Sommerfest der Adoptiv- und Pflegeeltern Wisst ihr was ich brauche? - Veranstaltung zur Betreuungsqualität U3 Ehrung Kindertagespflegepersonen Kreistag: Berichterstattung Strategieziele der Wahlperiode 2014-2020 25-jähriges Jubiläum KJR-Jugendcamp Vestenbergsgreuth
3. Quartal	Gemeinsame Ausgabe "Familien ABC" mit Stadt Erlangen Herbst / Winter 2020 Ferienpassaktionen für etwa 2.500 Kinder und Jugendliche im Landkreis "Famifun" - Familienfest ERH JHA: Neubildung JHA und Unterausschüsse JHA: Vorstellung Forschungsbericht HS Landshut (Ergebnisse der Elternbefragung ERH) JHA: Information Gesundheitsregion.net - Nachfolge Sozialatlas
4. Quartal	Vorbereitung JHA Sitzung 2. Halbjahr 2020 Jahresgespräch Vorsitzender UA JHP mit Landrat und Jugendamtsleitung Pflegeelternehrung JHA: Jugendhilfeberichterstattung, Leistungen und Kosten 2019 JHA: Vorberatung Haushalt 2021 des Amtes für Kinder, Jugend und Familien JHA: Fortschreibung Kinderschutzkonzeption / Frühe Hilfen ERH JHA: Konzeption stationäre Hilfen zur Erziehung JHA: Info Angebotserweiterung Familienstützpunkte ERH UA JHP: Umsetzung Gesetzesänderungen JuHiS UA JHP: Neuerungen und Konsequenzen BTHG UA JHP: Zusammenarbeit mit Kommunen / Bürgermeistern UA JHP: Projektplanung zur Intensivierung der Integration von Flüchtlingen UA JHP: Planungsstand KJR Umweltstation Bündnis für Familie -Veranstaltung „FORUM Vereinbarkeit Beruf und Familie“ "Krisenplanspiel" des Bay. Landesjugendamtes im Jugendamt ERH mit SOVIA Kreisjugendkonferenz 2020
= Jährlich wiederkehrende Aufgabe	

FORTSCHREIBUNG DER KONZEPTION FAMILIENBILDUNG

Jugendhilfeausschuss am 12.03.2020

Carina Wagner | Jennifer Kneisl

Konzeption der Familienbildung



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



Amt für Kinder, Jugend und Familie
Fachbereich Familienbildung

LANDRATSAMT
ERLANGEN-HÖCHSTADT
MARKTPLATZ 6 • 91054 ERLANGEN



DAS JUGENDAMT.
Unterstützung für alle.



LANDKREIS
ERLANGEN-HÖCHSTADT



FAMILIENBILDUNG IN ERLANGEN-HÖCHSTADT



Kommunales Familienbildungskonzept

Strukturellen Weiterentwicklung kommunaler
Familienbildung und von Familienstützpunkten



2015

FAMILIENBILDUNG IN ERLANGEN-HÖCHSTADT



Ergebnisse der Elternbefragung

- Erhebungszeitraum: März 2019
- 1.397 Fragebögen wurden an Institutionen zur Weitergabe an Familien herausgegeben
- Rücklaufquote von 15 %
- 88% der Befragten leben länger als zwei Jahre im Landkreis



92 %



91 %



33 %



61 %

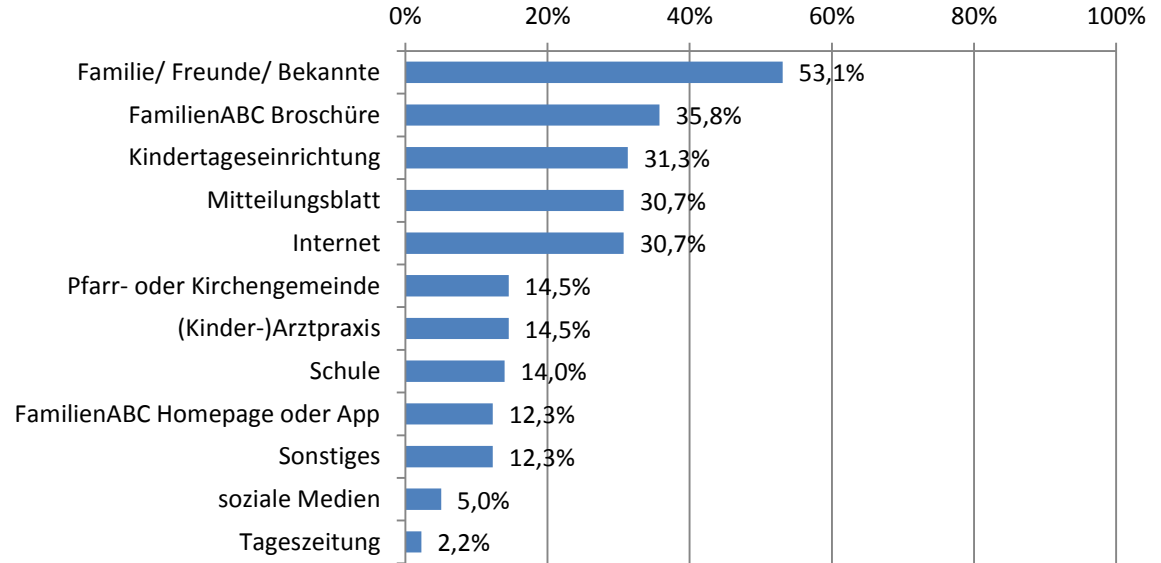


0-7 Jahre

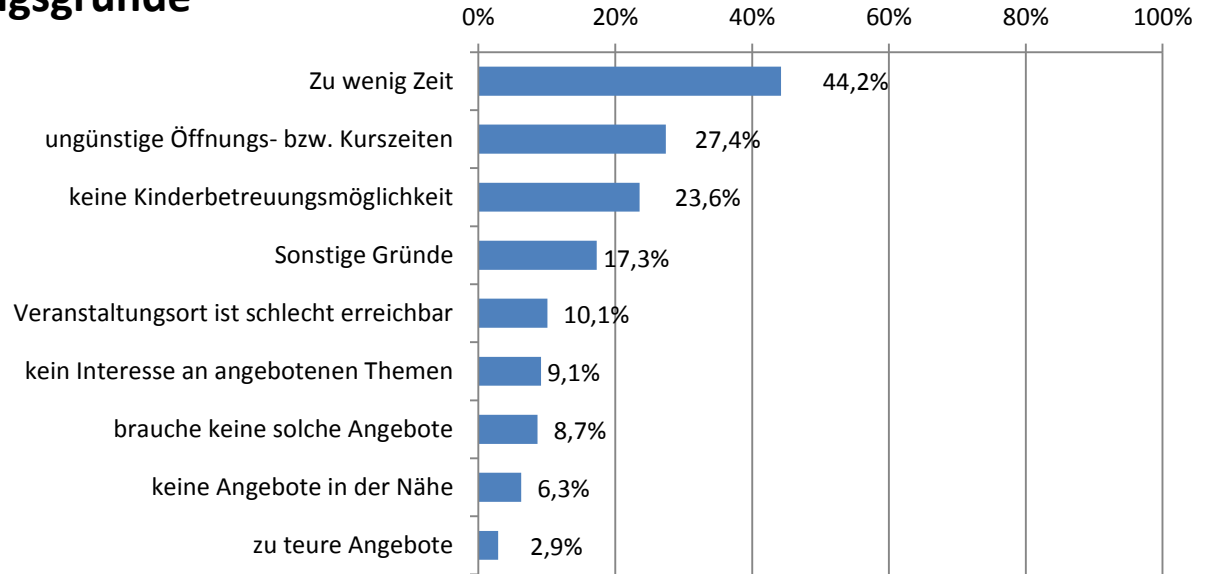


57 %

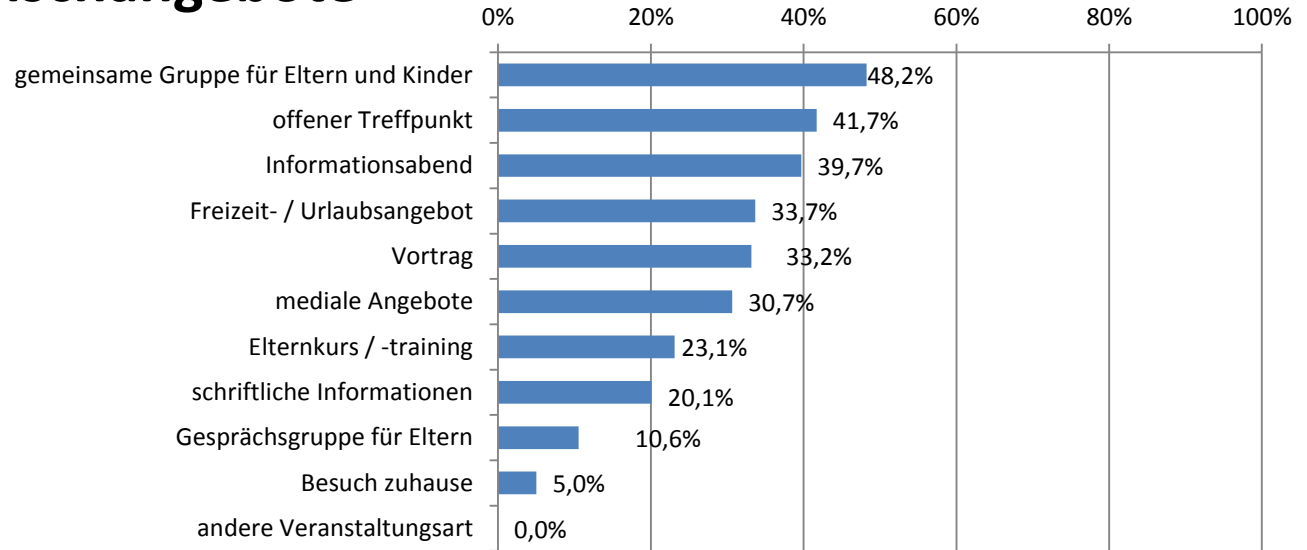
Aufmerksam geworden auf das Angebot



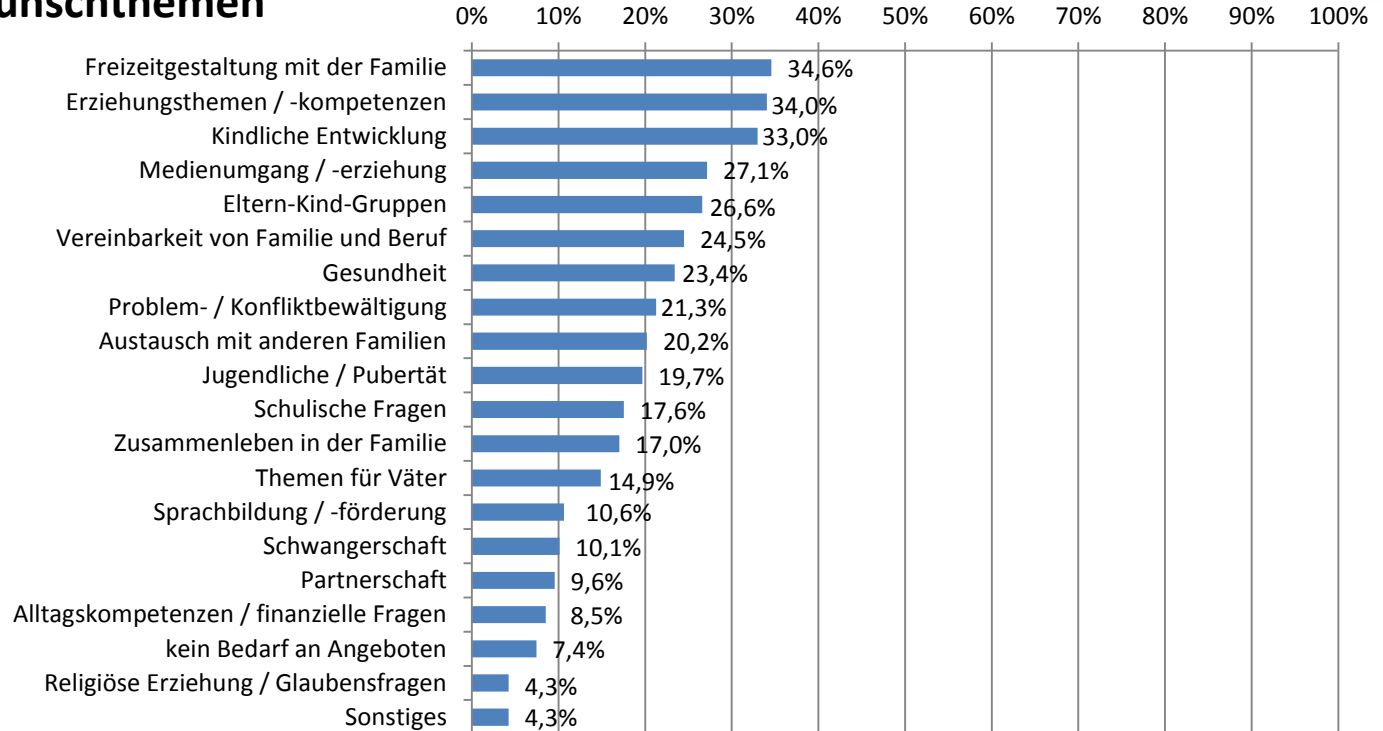
Hinderungsgründe



Wunschangebote



Wunschthemen



Was würden Sie im Landkreis für Familien einführen?

Treffpunkte
für Familien

Familiencafés

Ich vermisse
nichts

Verbesserung
von
Spielplätzen

Angebote für
Familien mit Kinder
mit Behinderung

Babysitter-
Netzwerk

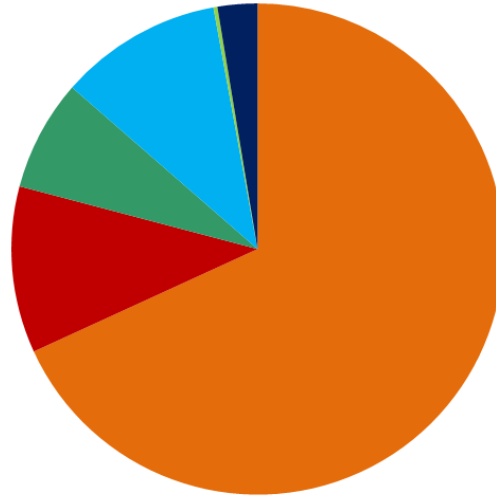
Ergebnisse Bestandserhebung

- **Vielzahl an Trägern:** öffentliche, freie und private Träger und Kirchengemeinden
- **Lokale Angebote:** 2/3 der Eltern kommen aus der näheren Umgebung
- **Was fehlt** (noch) aus Sicht der Träger?
 - Zentrale Anlaufstellen (z. B. Familienlotse, Hebammenzentrale)
 - Sportangebote für Kinder bzw. Eltern mit Kindern
 - Familienangebote (Outdoorangebote, Freizeit mit der Familie, Vater-Kind-Freizeit, Urlaubsgemeinschaften)
 - Kinderbetreuung (Betreuung U3, Kurzzeitbetreuung, Randzeitenbetreuung)

Ergebnisse Bestandserhebung

Angebote für Eltern im Familien ABC

- Babys und Kleinkinder
- Besondere Lebenslagen und Ereignisse
- Familienleben & Partnerschaft
- Kita- und Grundschulalter
- Schwangerschaft und Geburt
- Teenies und Jugendliche



Handlungsziele bis 2023

Wohnortnahe Anlauf-
und Informationsstellen
– **Familienstützpunkte**
schaffen

Weiterentwicklung
Familien ABC –
Broschüre, App und
Homepage

Stärkung der
Angebotsvielfalt in der
Familienbildung

Weiterentwicklung der
Veranstaltungsformen
familienbildender
Angebote

Qualitätsentwicklung
und -sicherung in der
Familienbildung

Netzwerkarbeit

VIELEN DANK!